

Wir werden daher die Uebereinstimmung von M und unseren Excerpten wohl mit Recht darauf zurückführen, dass sowohl M als die A zu Grunde liegenden Annalen ein und dieselbe Quelle verwertheten. Und zwar waren es die Nienburger Annalen¹, welche diesen Zusammenhang zwischen M und A vermittelten. Das lässt sich ziemlich sicher beweisen. Wir haben oben nachgewiesen², dass die S und A gemeinsame Nachricht von der Wiederbesetzung des Magdeburger Erzsuhls im J. 1126 aus ein und derselben Vorlage stammt. Nach dem zwischen S und A herrschenden Verhältnis konnte S aus der Quelle von A, den verlorenen Annalen, geschöpft haben. Wenn nun aber die Magdeburger Bischofschronik, welche sowohl S als unseren Annalen fernsteht, dasselbe Ereignis in wörtlicher Anlehnung an S überliefert³, so müssen alle drei Berichte, S und A eventuell durch das Medium unserer verlorenen Annalen, auf eine gemeinsame Quelle zurückgehen. Dasselbe Spiel wiederholt sich M gegenüber zum J. 1133 in der Erzählung von dem Tode Conrads von Plözkau und der Verleihung der Nordmark an Albrecht den Bären. S und A beruhen, wie wir oben zu erweisen versuchten, auf gemeinsamer Vorlage⁴. M, welcher weder S noch A oder dessen Quelle benutzte, berichtet dasselbe Ereignis in wortgetreuer Uebereinstimmung mit S⁵. Folglich bleibt auch hier nur die Annahme einer gemeinschaftlichen Grundlage über. Natürlich war diese gemeinsame Quelle die Nienburger Annalen, deren Existenz vornehmlich aus der Uebereinstimmung von S, M und der Magdeburger Bischofschronik erwiesen worden ist. Und das um so mehr, als auch mit der letztgenannten Quelle unsere Auszüge einmal enge Verwandtschaft zeigen:

A.	Gesta archiep. Magdeb. ⁶
A. D. 992. Hildewardus Hal-	Huius Ottonis eciam tempore
berstadensis ecclesie presul	monasterium sancti Stephani in

1) Vgl. C. Günther, Die Chronik der Magdeburger Erzbischöfe. Erster Theil bis 1142. Gött. Diss. 1871; namentlich S. 63 ff. Scheffer-Boichorst in Forsch. zur Deutsch. Gesch. XI, S. 485—89. 2) S. 45.

3) SS. XIV, 412: '... defuncto Rockaro Magdeburgensi archiepiscopo, cum de eligendo pastore diu cleri et populi esset discors sententia, nec facile possent reduci ad unitatis consensum partium studia, tandem maiores ecclesie Spiram accersiti a legatis apostolicis venerunt, abdicatisque utrimque quas in dissensione elegerant personis, communicato eiusdem regis et ipsorum consilio, Nortbertum, quamvis plurimum renitentem et contradicentem, elegerunt'. 4) S. oben S. 45. 5) SS. XVI, 184: '... et Conradus marchio de Plozeke post festivos dies in obsequio eiusdem regis pergens, sagitta transfigitur, sicque egregius iuvenis, heu! immatura morte obiit. Cuius corpus in patriam delatum, commendatum est terre in Kaelinge cum parentibus suis ... 1134 ... Adelbertus comes succedit Cuonrado marchioni'. Auch Scheffer-Boichorst S. 158 Anm. 3 ist der gleichen Ansicht wie ich. 6) SS. XIV, 391.